

Antisemitische Hassbotschaften

Berlin. Dass sich Teile der extrem rechten »Identitären Bewegung« ausgerechnet auf die Widerstandstradition der »Weißen Rose« berufen, hält einige ihrer Sympathisanten nicht davon ab, den Sprecher des »Berliner Bündnisses gegen rechts«, Aaron Bruckmiller, antisemitisch zu beschimpfen. Nachdem das Bündnis einen Aufmarsch der »Identitären« am Samstag erfolgreich blockiert hatte, brach in »sozialen Netzwerken« wie Facebook ein Shitstorm los. Unter den Kommentaren waren eindeutig judenfeindliche Botschaften wie »Aaron sagt doch schon alles ... haben sie ihn aus Israel importiert« und »Wenn einer schon Aaron heißt, da weiß man, woher der jüdische Drill kommt«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312847.antisemitische-hassbotschaften.html>